



Webkonferenz Digitaler Straßenraum

Die dynamischen Entwicklungen zukünftiger Mobilitätslösungen setzen eine ebenso aktuelle wie qualitativ hochwertige digitale Abbildung des Straßenraums voraus. Die Zuständigkeiten für den Straßenraum liegen in Form von Baulastträgern auf Gemeinde-, Länder- und Bundesebene verteilt, was eine Herausforderung für die Digitalisierung der Lebensader Straße darstellt. Im Bereich des Wirtschaftsverkehrs, insbesondere für die Planung von Großraum- und Schwertransporten (GST) sind die Anforderungen an vollständige und aktuelle Informationen zum Straßenraum jedoch sehr hoch und stellen die Logistikbranche seit Jahren vor planerische Schwierigkeiten.

Am 15.09.2020 findet im Rahmen des Projektabschlusses unseres Experimentierfelds Digitaler Straßenraum unsere Webkonferenz mit zwei Foren und einem Praxisworkshop statt.

Hierbei werden drei Kernthemen beleuchtet, denen auch im Ausblick auf die nächsten Jahre eine wichtige Bedeutung in der Region zukommt.

Forum A: **Wirtschaftsverkehr und Digitalisierung im Straßenraum**

Forum B: **Rechtliche Aspekte des kommunalen Datenmanagements**

Praxisworkshop: **Informationen des Straßenraums Bereitstellen und Nutzen**

Die Veranstaltung wird über ein Webkonferenztool für Teilnehmer:innen live zugänglich gemacht.

Die Teilnehmerzahl hierbei ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis zum 10.09.2020 [über diesen Link](#) an: Bitte leiten Sie diese Einladung auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Ihr Team Digitalisierung und E-Government
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

PROGRAMM

9.00 Uhr Eröffnung der Virtuellen Fachkonferenz Digitaler Straßenraum

Gemeinsame Begrüßung & Impulsvortrag Digitaler Straßenraum 2025
Marco Brunzel & Patricia Müllner (MRN GmbH)

Fachforen & Praxisworkshop

Forum A: Wirtschaftsverkehr und Digitalisierung im Straßenraum

9.45 – 11.30 Uhr | Patricia Müllner (MRN GmbH) & N.N.

Wie kann man Landkreise und Kommunen bei der Digitalisierung unterstützen um einen Mehrwert für die Wirtschaft zu generieren? - In diesem Forum möchten wir die Aktivitäten und Ergebnisse des Experimentierfelds aus strategischer und methodischer Perspektive reflektieren, Vorgehensmodelle anhand von Best-Practice Beispielen aufzeigen aber auch Anreize und Synergien z.B. zum Onlinezugangsgesetz (OZG) veranschaulichen.

Forum B: Rechtliche Aspekte des kommunalen Datenmanagements

9.45 – 11.30 Uhr | Marco Brunzel (MRN GmbH), David Wagner & Tobias Rehorst (FÖV), N.N.

Kommunen investieren hohe Summen, um zu einer Smart City zu werden. Als Rendite steht in Aussicht, kommunale Verwaltungsleistungen agiler und bürgerorientierter zu gestalten und wirtschaftlich wertvolle Daten zu akkumulieren. Letztere stellen Kommunen als „**Open Data**“ über eigene Portale bereit. Gerade die am Transformationsprozess beteiligten kommunalen Unternehmen wollen die Daten künftig auch **monetarisieren**. Die rechtlichen Fragen, die der Umgang mit kommunalen Daten aufwirft, hat das FÖV im Rahmen seiner Begleitforschung zu X-Data untersucht und diskutiert im Forum B die Themen:

- Datenhoheit und Datensouveränität der Kommune
- Grenzen der Monetarisierung kommunaler Daten im Zuge des Open Data Movements
- Bereitstellung von kommunalen Daten unter der Datenlizenz Deutschland
- Ausblick auf die PSI-RL 2019

Praxisworkshop: Informationen des Straßenraums Bereitstellen und Nutzen

9.45 – 12.00 Uhr | Hartmut Gündra, Sebastian Bechtold (GeoNet.MRN e.V.) & Heinrich Lorei (MRN GmbH)

Hier erwartet Sie ein technischer Praxisworkshop zur Datenbereitstellung als Tutorial mit Vorstellung von Checklisten und Verwertungsmöglichkeiten (Testdaten werden vorab bereitgestellt):

- Einführung,
- Datenformate
- Rechtliche Belange
- Praxisteil

11:30 Uhr Ende der Veranstaltung
Eine Zusammenfassung wird im Nachgang bereitgestellt

In Kooperation mit:

GeoNet.MRN



THALES



Förderkennzeichen: 19F2048A

Gefördert durch:

